

Fig. 111. Ansicht von Sengyma'uz von dem Südufer der „Furt“ (Fig. 109) westlich von dem „Tasch“. 1 über dem „Tasch“ ist Ruine Nr. 1 (Klementz), bei 2 sieht man die halbverschüttete Höhle Nr. 4, bei 3 sieht man Ruine Nr. 5, bei 4 Ruine Nr. 7, bei 5 Ruine Nr. 9, bei 6 sieht man die ruinöse hochliegende Halle (mit zwei zerstörten Stûpas), die an dem anderen Ufer auf einem Hügel steht, unter welchem der Fluß die Wendung nach Westen macht.

Terrasse (Klementz Nr. 2) hinabführt, während der westliche direkt bis zur oberen Terrasse (Nr. 1) führt und einen Seitenweg hat, durch welchen man den massiven Turm der unteren Terrasse erreicht. Auf einem durch eine tiefe Schlucht getrennten Vorberge in östlicher Richtung liegt oben ein Mauerrest, am Fuße desselben ein kleiner bis auf den Sockel zerstörter Stûpa (Fig. 112), wieder östlich ebenfalls am Fuße des nächsten Hügels ein zweiter kleiner Stûpa, der mit Sockel etwa noch 2,30 m hoch ist und genau die Formen von Tempel Z in Idikutschari zeigt, und noch weiter östlich auf einem steilen Hügel sieht man einen kleinen Pfeilerbau mit einem zerstörten Rundgang, der einst zierliche Fresken hatte, aber jetzt völlig demoliert ist.

Das zwischen den zwei Fußwegen liegende Hauptgebäude zerfällt äußerlich in zwei Gruppen: eine untere Terrasse mit einem Vorbau' am Fuße des Berges (Nr. 2) und eine obere Terrasse (Nr. 1) (Fig. 113).

Beginnen wir, da die untere Terrasse den Eingang und das Hauptssystem bildete, zunächst mit diesem Gebäude. Vor der eigentlichen Fassade des noch auf der Erdsohle stehenden Vorbaues ist noch ein Mäuerchen und eine kleine Kammer erhalten. Der an den Berg sich anlehrende Vorbau ist jetzt sehr zerstört, doch sind zwei Ecktürme deutlich erkennbar, und eine Teilung der ganzen 25 m breiten Anlage in einen westlichen und östlichen Flügel. Der westliche Flügel bildet oben auf der Terrasse einen rechteckigen, mit der größeren Länge sich nach hinten erstreckenden Hof nebst einem kleinen Seitenbau nach Westen: etwa zwei Dritteile

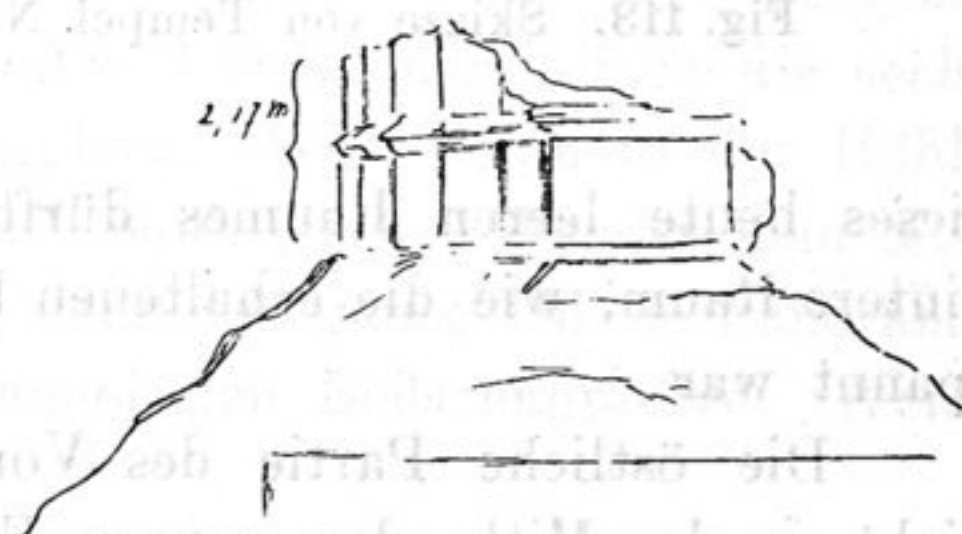


Fig. 112. Rest des entfernteren kleinen Stûpa östlich von Ruine Nr. 1 und Nr. 2 vor Sengyma'uz, mit Sockel 2 m 30 cm hoch.